

# Pressemitteilung

## Vermarktung erfolgreich: GVG Glasfaser bringt zukunftsichere Glasfaser nach Belm-Icker

- **Weit mehr als jeder zweite Haushalt hat sich für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden**
- **Kooperation der GVG Glasfaser mit dem Landkreis Osnabrück ermöglicht wirtschaftlichen Ausbau**
- **Nachzügler haben letzte Chance auf erheblich vergünstigten teranet-Glasfaseranschluss**

17.09.2026, Kiel/Belm. Gute Nachrichten für die Gemeinde Belm im Landkreis Osnabrück: Der Kieler Glasfaserexperte GVG Glasfaser bringt in Kürze zukunftsichere Glasfaser nach Belm-Icker. Schon im Laufe des Herbsts sollen die ersten Bagger für den Bau des reinen Glasfasernetzes der GVG-Marke *teranet* rollen und Glasfaser bis direkt in die Häuser, Wohnungen und Gewerbebetriebe bringen (fibre to the home – FTTH).

Die GVG hatte die Vermarktungsphase in Belm-Icker zuvor bis Mitte August verlängert, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen die Möglichkeit zu geben, die erforderliche Vermarktungsquote von 75 Prozent in der ländlich gelegenen Gemeinde noch zu erreichen.

Die Vermarktung war Anfang des Jahres als gemeinsames Pilotprojekt der GVG Glasfaser, der Gemeinde Belm und des Bürgervereins Icker gestartet. Zentraler Bestandteil war das Engagement des Bürgervereins. Dessen Mitglieder unterstützten aktiv die Vermarktung im Ausbaubereich und gingen auf die rund 200 Haushalte zu, um Verträge vorzubereiten und diese in der Folge einzuholen. Denn ein geringer vertrieblicher Aufwand in Kombination mit einer hohen Vertragsquote war – und ist – entscheidend für die Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Nun steht fest: Eine deutliche Mehrheit der Haushalte und Gewerbebetriebe hat sich für die digitale Zukunft – und damit für einen Glasfaserhausanschluss samt *teranet*-Produktvertrag – entschieden. Die angestrebte Vermarktungsquote von 75 Prozent wurde zwar knapp verfehlt, dennoch konnte die GVG Glasfaser gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück eine Lösung finden, die den wirtschaftlichen Ausbau ermöglicht: Die GVG nutzt im Rahmen ihres eigenwirtschaftlichen Ausbaus einige im Zuge des geförderten Ausbaus durch den Landkreis errichtete Netzelemente gegen Entgelt mit, wodurch Kosten- und Effizienzvorteile für beide Seiten entstehen. Auf diese Weise kann das Glasfaserprojekt in Belm-Icker wirtschaftlich tragfähig umgesetzt werden.

### Landrätin Anna Keschull: Optimale Verzahnung von geförderten und eigenwirtschaftlichem Glasfaserausbau

Auch Osnabrücks Landrätin Anna Keschull freut sich, dass der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in Icker noch in diesem Jahr starten kann: „Hier greifen unser geförderter und der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau der GVG Glasfaser hervorragend ineinander. Mit dem geförderten Glasfasernetz unserer Infrastrukturgesellschaft TELKOS versorgen wir nicht nur die ländlichen Gebiete, sondern können auch eigenwirtschaftliche Projekte in den Ortskernen möglich machen.“ Der besondere Dank der Landrätin gilt dem Bürgerverein, ohne dessen aktive Mitarbeit dieses Projekt nicht realisierbar geworden wäre.

### Baustart im Herbst – Fertigstellung bereits im Frühjahr 2027 vorgesehen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Vermarktung beginnen nun die nächsten Schritte. Mario Aquino, Leiter Nationale Projektentwicklung bei der GVG Glasfaser: „In den kommenden Wochen treiben wir die Feinplanung und die Bauvorbereitung voran, bevor wir noch im Laufe des Herbsts mit dem Ausbau in Icker starten können.“

Aquino kündigt eine schnelle Umsetzung an: „Bereits im Frühjahr kommenden Jahres wollen wir das zukunftssichere Glasfasernetz baulich fertiggestellt haben.“

### **Chance auf kostengünstigen Glasfaseranschluss noch bis Baubeginn**

Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, haben aktuell noch die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Interessenten, die einen Vertrag mit einem passenden Produkt von *teranet* abschließen, erhalten den Glasfaserhausanschluss derzeit noch für eine vergünstigte Planungspauschale in Höhe von 399 Euro. Nach Abschluss der Bauarbeiten fallen für nachträglich realisierte Hausanschlüsse Kosten in deutlich vierstelliger Höhe an.

Der Vertragsschluss ist weiterhin online unter [teranet.de](https://teranet.de) möglich. Hier kann auch [ein individueller telefonischer Beratungstermin](#) vereinbart werden. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *teranet* auch spontan über die Rufnummer 0431 / 80 649 649 für Beratungen zur Verfügung.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Pressekontakt GVG Glasfaser**

Marc Kessler  
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs  
Tel.: 0431 / 58099-274  
Mail: [presse@gvg-glasfaser.de](mailto:presse@gvg-glasfaser.de)